

BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT – THEMA FÜR SELBSTUNTERNEHMER

Ein relativ neues Thema

Der Begriff Beschäftigungsfähigkeit (Arbeitsmarktfähigkeit)⁹ ist um die Zeit der Jahrhundertwende in Mode gekommen. Damals ist im Zuge der Gründung vieler Technologie-Unternehmen das Bewusstsein gewachsen, dass Wissen und Kompetenzen einer immer kürzeren Halbwertszeit unterliegen. Gerade, aber nicht nur im Technologiebereich, veralten Kenntnisse rasch. Die Entwicklung neuer Technologien löst ältere Technologien ab. Es gilt daher für Unternehmen, die Mitarbeitenden durch fachliche und persönliche Weiterbildung auf einem aktuellen Stand zu halten. Dies bedeutet, ihre Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten. Beschäftigungsfähig sind Mitarbeitende dann, wenn Unternehmen sie nicht durch andere Profile auf dem externen Arbeitsmarkt ersetzen müssen. Es geht auch darum, frühzeitig zu erkennen, welche Kompetenzen langfristig an Bedeutung gewinnen werden. Damit können sie einerseits Konzepte für die interne oder externe Weiterbildung entwickeln. Und andererseits ist es ihre Verantwortung, ihre Mitarbeitenden dafür zu sensibilisieren, dass auch sie sich Gedanken um ihre langfristige Positionierung machen sollten. Denn Unternehmen können keine lebenslange Anstellung mehr garantieren.

Beschäftigungsfähigkeit als Herausforderung für Mitarbeitende

Damit ist Beschäftigungsfähigkeit nicht nur ein Thema für Unternehmen, sondern vor alle auch für die Mitarbeitenden selber. Es ist in erster Linie ihre Verantwortung dafür zu sorgen, dass sie sich erfolgreich im Arbeitsmarkt halten können. In diesem Zusammenhang ist es hilfreich, wenn sie sich als Unternehmer in eigener Sache definieren. Als Selbstunternehmer betrachten sie die Berufskarriere wie ein klassisches Unternehmen: Sie werden sich im Rahmen einer strategischen Karriereplanung fragen, welche Leistungen sie langfristig auf dem Arbeitsmarkt anbieten wollen. Dabei gilt es auch rauszuarbeiten, wodurch sie sich von der Konkurrenz positiv unterscheiden. Und nicht zuletzt müssen Mitarbeitende immer mehr auf ihren Talenten und Stärken aufbauen. Nur so können sie die benötigten Weiterbildungen bewältigen und eine Karriere durchhalten, die immer länger dauern wird. All diese Fragen lassen sich für Selbstunternehmer in einer beruflichen Standortbestimmung klären. Die zunehmende Nachfrage nach dieser Dienstleistung zeigt, dass das Bewusstsein für eine aktive Karriereplanung gestiegen ist.